

Himmelsstürmer – Erdablichter

Fotografie aus dem Heißluftballon – Werke von Peter Derganc im Heimathaus Saalbach von 16. Mai bis Oktober 2010

Steigt man mit Peter Derganc in den Ballon, macht man sich bereit, ein Stück vom Himmel zu sehen. Doch ist man erst mal „oben“, stellt man erstaunt fest, dass die eigentliche Faszination unter einem liegt: die Landschaft.

Peter Derganc fand bereits als Jugendlicher zur Fliegerei. Er lebte diese Leidenschaft erst als Segelflieger, später als Berufspilot aus. Bei der Austro Control in Wien führte er 30 Jahre lang als Fluglotse den an- und abfliegenden Flugverkehr. Seit 2005 lebt er wieder in Saalbach-Hinterglemm.

Die Ballonfahrt begeistert ihn schon lange und seit 2003 fährt er mit seinem eigenen Ballon. Im Laufe der Jahre hat er mehrere Hundert Aufstiege absolviert, auch Ballonwettfahrten gewonnen und so manche Wetterkapriole sicher überstanden – kurz gesagt: er ist ein Profi auf seinem Gebiet. Viele kennen ihn auch durch seinen bunten Ballon „Papageno“, der oftmals über dem Pinzgau zu sehen ist.

Die Faszination des Ballonfahrens liegt für ihn jedoch nicht nur im Abenteuer, sondern vor allem in der Tatsache, dass jede einzelne Fahrt vollkommen neue, teils unerwartete Aussichten bringt. Ob morgens, nachmittags oder abends, je nach Bewölkung oder Jahreszeit zeigt sich die Landschaft unter dem Ballon in unterschiedlichsten Stimmungen. Seine Fotos dokumentieren die wandelbare, faszinierende Schönheit unserer Heimat in einzigartigen Momenten, die nicht wiederholbar sind.

Mit dieser Ausstellung nimmt er Sie mit in luftige Höhen und lädt Sie ein, gemeinsam aus dem Ballon den Blick über die Berge unserer Heimat schweifen zu lassen.

Der Übergang von den Steinbergen im Norden zu den majestätischen Hohen Tauern ist das Zentrum seines Schaffens, mitten drinnen Saalbach-Hinterglemm. Ein geschichtsträchtiger Ort, der im Laufe seines Bestehens viele große Veränderungen erlebt hat. Peter Derganc ist selbst Teil der Geschichte dieses Ortes: 1948 in Zell am See geboren, wuchs er in Hinterglemm am Simonshof auf. Das Werkschulheim Felbertal legte den Grundstein für seine Liebe zu technischen Spielereien, die schließlich dazu führte, dass er zur Realisierung seiner Fotografien eigens einen Apparat erfand: den „Panomaten“.

Diesen Erfindergeist teilt er übrigens mit den Pionieren der Luftbildfotografie aus dem 19. Jahrhundert. Die allerersten Luftbildaufnahmen der Menschheit verdanken wir Nadar, einem französischen Ballonfahrer. Für seine Fotografien entwickelte und baute er sogar eigens einen Ballon – gleich beim ersten Flug jedoch wäre er mit seinen Gästen fast ums Leben gekommen, da der Ballon in einer Bruchlandung niederging. Seit den lebensgefährlichen Anfängen der Luftbildfotografie sind mittlerweile 150 Jahre vergangen und Peter Derganc arbeitet Gott sei Dank unter weit weniger gefährlichen Bedingungen. Der Abenteuer-, Pionier- und Erfindergeist fließt jedoch ebenso in seinem Blut wie bei Nadar.

Der „Panomat“ ermöglicht es ihm, das gesamte Panorama rund um und unter dem Ballonkorb zu fotografieren. Ein Panorama besteht so aus bis zu 40 verschiedenen Einzelbildern. Diese setzt er auf dem Computer (einem Mac) zusammen. Auf Fotopapier im 12-Farben-Druck entwickelt, entstehen so hochwertige Kunstwerke. Neben der Präsentation in konventionellen Rahmen sind auch technisch anspruchsvolle glaslose Rahmen mit schwebenden Passepartouts realisiert. Diese verleihen den eindrucksvollen Weltlandschaften jene Leichtigkeit, wie wir sie uns bei einem Ausblick aus dem Ballon vorstellen.

Textildrucke auf Spannrahmen und gebrannte Keramik runden die Präsentation ab. Die Serie der „Weltkugeln“ besteht aus kreisförmigen Panorama-Aufnahmen, in deren Zentrum jeweils der Bereich direkt unter dem Ballonkorb steht. Der Himmel, die Sonne und die Wolken umschließen die heimatliche Landschaft als wäre sie ein abgeschlossener kleiner Planet im Zentrum des Universums. Diese Kunstfotografien sind streng limitiert, einzeln nummeriert und vom Künstler persönlich signiert. Jedes der Kunstwerke ist somit ein einzigartiges Original.

„Steigen Sie ein, unternehmen Sie mit mir gemeinsam eine Ballonfahrt und genießen Sie die Schönheit unserer Heimat!“

Peter Derganc